



Schlungenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlungenbad | 49. Jahrgang | Nr. 7 | Juli 2021

60/40 meets Thermalfreibad

Wiesbadener Szenelokal übernimmt Gastronomie des einzigartigen Thermalfreibads Schlungenbad

- **Freibad-Gastronomie 60/40_x_Thermalfreibad ab sofort offiziell eröffnet**
- **Das spannendste kulinarische Schwimmbadkonzept im Rhein-Main-Gebiet**
- **Küche setzt auf Regionalität, höchste Bioqualität und Tierwohl**

Schlungenbad. Vielversprechende Kulinarik in der malerischen Ruheoase – nach dem erfolgreichen Start der Badesaison folgte nun das nächste, lang ersehnte Highlight im einzigartigen Thermalfreibad Schlungenbad. Die Freibadgastronomie wurde im Rahmen eines Empfangs mit Bürgermeister Marco Eyring und Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlungenbad GmbH, offiziell eröffnet. Damit steigt die Attraktivität des Kleinods der Entspannung weiter. Für den Betrieb des kleinen, aber feinen Bistros im historischen Badehaus konnte die Staatsbad Schlungenbad GmbH die renommierte Wiesbadener Szenegastronomie 60/40 gewinnen, die das gleichnamige Lokal im Kulturpark Schlachthof betreibt. Unter dem Namen „60/40_x_Thermalfreibad“ serviert das Küchenteam ab sofort den

Schlungenbader Badegästen während der regulären Badöffnungszeiten und unter Einhaltung der aktuell geltenden Coronabedingungen leckere Freibadklassiker mit feinem, raffiniertem Twist. Hauptfokus der Küche liegt auf der herausragenden Qualität der verwendeten Produkte, die nach den Kriterien Bio, lokal aus dem Rheingau-Taunus-Gebiet, nachhaltiger Anbau und Tierwohlbedacht ausgewählt werden. Damit transportiert die neue kulinarische Partnerschaft nicht nur genau die gesunden Werte des Kur- und Badeortes Schlungenbad, sondern stellt gleichzeitig auch eines der spannendsten und hochwertigsten Schwimmbadkonzepte im Rhein-Main-Gebiet dar. Die Eröffnung ist zugleich auch der Startschuss für einen ereignisreichen Sommer, der das idyllische Schlungenbad ganz oben auf die Ausflugsagenda setzen wird.

27 Grad warmes, täglich frisches Thermalwasser, ein angenehmes Klima, viel Grün und frische Waldluft – ein Besuch im Thermalfreibad am Schlungenbader Waldrand ist entspannend und heilsam. Was bislang fehlte, war ein kulinarisches

Angebot, das Körper und Geist ebenso stärkt. Bis jetzt, denn ab sofort ist das gemütliche Bistro im Freibad unter neuer Leitung und neuem Namen „60/40 meets Thermalfreibad“ geöffnet und bietet gesunde Freibadgenüsse für Leib und Seele. „Mit dem Team des 60/40 haben wir genau die richtigen Partner für unsere Freibadgastronomie an Bord. Bei ihnen steht die Qualität der Zutaten im Vordergrund und genau das passt hervorragend zu unserem Thermalfreibad. Denn unsere Badegäste schätzen das reine, täglich frische, wohltuende Thermalwasser. Das Verköstigungsangebot muss ebenso entsprechend rein und wohlschmeckend sein und das ist ab sofort definitiv der Fall“, so Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlungenbad GmbH. Das Konzept der bekannten Wiesbadener Szenegastronomie 60/40 ist simpel, aber wirkungsvoll: Ausschließlich ausgewählte regionale Produkte höchster Qualität werden zur Zubereitung schmackhafter Klassiker verwendet. So erhält die Küchencrew beispielsweise das Fleisch für ihre bekannten Burger vom Bio-Hof Fischbach. Obst, Gemüse und Kräuter stammen von

der Orangerie Aukamm in Wiesbaden, das Brot wird exklusiv für das 60/40 gebacken. Selbstverständlich werden auch Pommes frites angeboten – entweder mit der klassischen Kombination Ketchup/Mayo oder mit feinen Kräutern und einem leichten, würzigen Dip.

Vielversprechendes Sommerprogramm

Die Eröffnung des „60/40_x_Thermalfreibad“ ist erst der Anfang eines vielversprechenden Sommers in Schlungenbad. Als attraktives Ausflugsziel und Tagesdestination hat der kleine Kur- und Badeort ein breites Veranstaltungsangebot für die kommenden Wochen ausgearbeitet, das die vielfältigen Facetten Schlungenbads aufzeigt: Von kulinarischen Picknicktagen mit Rheingauer Gourmetköchen über geführte E-Biketouren durch den weitläufigen, naturbelassenen Wald bis hin zum literarischen Genuss einer Lesung von und mit Sky du Mont.

Weitere Informationen zur Staatsbad Schlungenbad GmbH finden Sie auch im Internet unter: <https://schlungenbad27grad.de/>.





Marco Eyring
Bürgermeister
der Gemeinde
Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute bin ich erholt und ausgeruht aufgewacht und blendend in den Tag gestartet. Vielleicht geht es Ihnen auch hin und wieder so. Sie wachen auf und der Tag fühlt sich einfach großartig an.

Sommerzeit ist Ferienzeit

Es gibt auch Grund zur Freude. Die Aussicht auf den Sommerurlaub lässt das Herz schon mal höher schlagen. Viele freuen sich darauf, in den Sommerferien die Seele baumeln zu lassen, Zeit für die Familie oder vielleicht auch einfach mal für sich selbst zu finden.

Wieder mehr Geselligkeit

Ich sitze draußen im Gras und lau-

sche. Es ist still. Nein, stimmt nicht. Eigentlich ist es draußen ja nie so ganz still. Insekten surren, Vögel singen und der Wind rauscht sanft durch die Blätter. Von fern dringen Stimmen und Gelächter zu mir. Eine Party? Irgendwo herrscht jedenfalls geselliges Treiben. Das gab es schon eine ganz Weile nicht.

Wir können uns nun seit Wochen über sinkende Inzidenzen freuen. Das Ortsleben erwacht wieder mehr und mehr zum Leben, wie auch der Inhalt unserer Schlängenbader Nachrichten zeigt. Natürlich folgt gleich wieder der Warnhinweis: Angesichts der Delta-Variante kein Grund zu überschäumender Euphorie. Wenn es aber vergleichsweise gut läuft, Mensch, dann freuen wir uns doch einfach mal.

Bürgerinformationssystem sorgt für Transparenz

Jeder soll die Möglichkeit haben, sich schnell und einfach über politische Themen und Entscheidungen in unserer Gemeinde zu informieren. Mit dem neu eingeführten Rats- und Bürgerinformationssystem wird genau das ermöglicht und dabei noch die Effektivität

der Gremienarbeit gesteigert. Über das Informationssystem haben Sie die Möglichkeit, zu recherchieren und getroffene Entscheidungen nachzuvollziehen. Zum Rats- und Bürgerinformationssystem mit allen Sitzungsterminen, Unterlagen und Beschlüssen gelangen Sie über die Gemeindefwebseite www.schlängenbad.de unter der Rubrik „Wahlen & Politik“ oder direkt unter dem Link: <https://rim.ekom21.de/schlängenbad/>.

Lob für Beitragsfreistellung von Eltern aus Taunusstein

Wenn die Beitragspolitik der Gemeinde Schlängenbad für Kita-Betreuungsplätze während der Pandemie auch andernorts gelobt wird, dann darf man auch ein wenig stolz sein. So äußerten sich der Taunussteiner Stadt- und Gesamtelternbeirat am 27.05.2021 im Wiesbadener Kurier: „Wir empfinden das Vorgehen der Gemeinde Schlängenbad und deren Erstattungsmodell als sehr fair und würden uns wünschen, dass dies als Orientierung bei den entsprechenden Gesprächen (Anmerkung: in Taunusstein) dient“. Die Beitragsfreistellung der Eltern unter Kostenbeteiligung des Landes

Hessen wird von einer breiten Zustimmung aller Gremien getragen.

Schlängenbader Renommee

TV-Kameras und Blitzlichtgewitter kennen wir in Schlängenbad kaum. Im Juni zog die Eröffnung der Szene-Gastronomie 60/40 Aufmerksamkeit auf unser schönes Thermalfreibad, u.a. Rhein-Main-TV und die Bild-Zeitung berichteten über unsere neue Schwimmbadgastronomie. Davon brauchen wir mehr! Wir haben viel zu bieten und müssen uns nicht verstecken. Davon zeugt auch der neue Webaufttritt unserer gemeindeeigenen Tourismus GmbH unter <https://schlangenbad27grad.de/> Machen wir wieder mehr von uns Reden.

Ich wünsche allen erfüllte Sommertage. Allen, die Urlaub machen, viel Freude und gute Erholung. Allen Reisenden eine gute Reise und ein gutes Heimkommen! Und vor allem viele wunderschöne unbeschwerter Augenblicke, in denen Sie spüren: Sie sind nicht allein!

Herzlichst

Marco Eyring
Bürgermeister

KITA am Matschberg in Georgenborn

Am Freitagvormittag entdeckte ein Kind einen ungewöhnlichen dunklen Punkt weit oben an einem Ahornbaum. Es fragte seine Erzieherin was das denn sei und die beiden beobachteten das Ganze. Der summende, kreisende Punkt weckte auch die Neugier von anderen Kindern aus der Gruppe. Nach kurzer Zeit wurde klar, dass dieses komische Etwas ein Schwarm Bienen war.

Kurzerhand wurde ein Imker – Die Blütensammler aus Bad Schwalbach – gerufen. Zum Glück konnte sich der Imker Herr Brandstetter sehr gut mit Bienen aus und konnte bei seinem ersten Besuch direkt aufklären, dass das summende Etwas weit ungefährlicher ist als sein Ruf. Schwarmbienen sind nämlich besonders friedfertig.

„In einem Bienenstock wird manchmal eine Larve in einer ganz besonders großen Brutkammer auf-



gezogen, diese wird dann die neue Königin. Sie wird auch mit einem besonderen Futter gefüttert, dem Gelee Royal. Die junge Königin schlüpft nach sechzehn Tagen. Wenn es im Bienenstock zu eng wird, die meisten Waben gefüllt sind und kein Platz zum Wachsen mehr bleibt, bereitet sich das Bie-

nenvolk darauf vor sich zu teilen. Denn im Bienenstock kann immer nur eine Königin leben. Während die junge Königin heranwächst, verlässt die alte Königin mit einem Teil des Schwarms den Bienenstock um ein neues Nest zu gründen. Erst einmal fliegen die Bienen aufgeregter umher, bis sich die Königin irgendwo niederlässt, oft auf einem Ast in der Nähe. Dort sammelt sich der Schwarm als Traube um die Königin um sie zu beschützen. Kundschafterinnen fliegen aus um

ein geeignetes Zuhause zu finden. Die Bienen haben vor ihrem Auszug ordentlich Honig getankt. Jetzt können sie einige Tage warten bis sie eine neue Bleibe gefunden haben. Wenn der Imker rechtzeitig bemerkt, dass ein Schwarm ausgeflogen ist, versucht er ihn wieder einzufangen“.

Diese faszinierenden Schauspiele durften die Kinder der Kita Matschberg beobachten. Der Imker holte eine extra lange Stange, um an die Bienen heranzukommen. Mit einem kräftigen Rütteln fielen fast alle Bienen in einen Eimer. Nur wenn die Bienenkönigin im Eimer sitzt, kann das Volk wieder neu angesiedelt werden. Wer sie besuchen möchte muss in den Feldern von Wambach Ausschau nach den Bienenstöcken halten.

Den Namen für die Bienenkönigin haben die Kinder ausgesucht. Sie heißt Rosell.

Viel zu tun im größten Schlangenbader Ortsteil

Ortsbeirat Georgenborn/Ortsbegehung



Bei seiner Ortsbegehung hat der neu gewählte Georgenborner Ortsbeirat die Verkehrssituation in Augenschein genommen und dabei der Gemeindeverwaltung etliche Aufgaben mit auf den Weg gegeben.

Im Beisein von Gemeindevorstand Klaus Stolpp, den Gemeindevertretern Henning Deisenroth, Annette Kußmaul und Birgit Weigelt und den beiden Leitern des Ordnungsamts und des Bauhofs, Markus Schuba und Fabian Lellow, wurde die Ampelschaltung auf der Mainstraße getestet und die Grünphase für Fußgänger als zu kurz befunden. Selbst wer gut zu Fuß sei, müsse über die Straße spüren. Für ältere Menschen oder Familien mit Kindern sei der Weg über die viel befahrene Straße innerhalb der Grünphase nicht zu schaffen und solle für Stress und Angst beim Überqueren. Das einhel-

lige Fazit der Teilnehmer: die Grünphase müsse verlängert werden. Auf Wunsch der beiden Ortsbeirätinnen Anna Schlosser und Eva Kamin solle auch die Möglichkeit von Zebrastreifen im Ort und anstelle des Fußgängerüberwegs am Ortsausgang Richtung Wiesbaden geprüft werden. Dieser könne zwar eine Mittelinsel für Fußgänger vorweisen, dessen Querung sei aber aufgrund der dort beschleunigenden Autos nicht gefahrlos.

Der barrierefreie Umbau der beiden zentralen Bushaltestellen in der Mainstraße sei in Planung, so Schuba. Dies nehme jedoch noch einige Zeit in Anspruch. Um den „Schandfleck“ Bushaltestelle Mainstraße in Richtung Wiesbaden zügig zu beseitigen habe man daher bereits die Zusage von Bürgermeister Marco Eyring, mit einer Zwischenlösung die Bushaltestelle bis zum endgültigen Ausbau ansprechender zu gestalten, berichtete Ortsvorsteherin Heike Dederer.

Ein weiterer Wunsch des Ortsbeirats sei bereits in Umsetzung, so Schuba. Man habe bereits einen Verkehrsspiegel bestellt, der die Ausfahrt aus der Straße Erlenhag in die Mainstraße erleichtern soll. Einig war man sich bei der Bewertung der Parksituation in der Main-

straße. Es gebe Bewohner, die sich über die Verengung der Fahrbahnen durch parkende Autos beklagten. Zugleich führe dies jedoch auch zu einer durchaus gewollten Verringerung des Tempos der durchfahrenden Autos. Statt des abgebauten Blitzers bremsen nun die parkenden Autos Raser, so die Teilnehmer, die für die Beibehaltung des aktuellen Zustands plädierten.

Nichts ändern wolle der Ortsbeirat an der geltenden Vorfahrtsregelung in den beiden Straßen Untere Trift und Erlenhag, wo die aufwärts und abwärts fahrenden PKWs Vorfahrt haben. Dies gelte abweichend von der sonst üblichen rechts vor links Regelung wegen des starken Gefälles und sei bewusst mit Blick auf Eis und Schnee im Winter vor Jahrzehnten eingeführt worden. Allerdings habe man die Bitte an die Gemeindeverwaltung formuliert, Möglichkeiten zur Tempoverringerung zu prüfen, um zu schnelles Fahren insbesondere auf der bergab führenden Unteren Trift zu verhindern.

Die Mitglieder des Ortsbeirats kündigten zudem an, dem Bauhof eine Liste mit zu erneuernden Verkehrsschildern zukommen zu lassen. Viele seien verbogen oder verblasst und könnten zu einer Gefährdung der Verkehrsteilnehmer führen.

Bei der Begutachtung wurde zudem deutlich, dass zahlreiche Grundstückseigentümer ihrer Pflicht zum Rückschnitt von Hecken und Pflanzen nicht nachkämen und diese insbesondere im Bereich von Straßenkreuzungen Verkehrsteilnehmern die Sicht nähmen. Hier verwies Schuba auf die geltende Rechtslage, die den Rückschnitt von Pflanzen, die in den Straßenraum ragten oder die Sicht nähmen, auch innerhalb der Schutzzeit von März bis September sogar vorschreibe.

Der Ortsbeirat äußerte auch die Bitte an den Bauhofleiter, zügig die Wiesen an den Straßen und Gehwegen zu mähen, da auch dort oftmals die Sicht eingeschränkt werde. Hier verwies Lellow allerdings auf die teilweise Zuständigkeit von privaten Grundstücksbesitzern und Hessen mobil, der für die Landesstraßen zuständigen Verwaltungsbehörde des Landes Hessen.

„Es gibt viel zu tun“, stellte Ortsvorsteherin Heike Dederer fest. Die Gemeindeverwaltung habe aber trotz Personalnot bestmögliche Unterstützung signalisiert, so Dederer abschließend, und der Ortsbeirat hoffe nun auf eine zügige Umsetzung der angesprochenen Punkte.

Heike Dederer – Ortsvorsteherin



IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad,
Rheingauer Str. 23, Schlangenbad,
Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33
gemeinde@schlangenbad.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring, Schlangenbad

Objektleitung:

Andreas Ehrengard

Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222

Die nächste Ausgabe der
Schlangenbader Nachrichten

erscheint am **1. August 2021.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am
22. Juli 2021, 12 Uhr.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am
23. Juli 2021, 12 Uhr

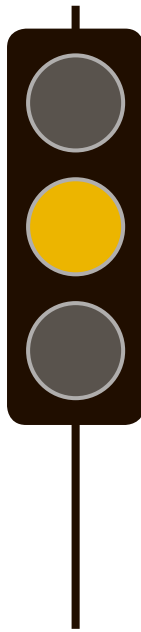
Die Rheingauwasser GmbH informiert: Einführung einer Wasserampel

Aufgrund der extremen Wetterereignisse, insbesondere der langen und trockenen Wetterphasen, wird ein verantwortungsvoller Umgang mit Trinkwasser zwingend erforderlich. Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger daher zu einem umsichtigen Verbrauchsverhalten motivieren und über die aktuelle Trinkwassersituation im Versorgungsgebiet der Rheingauwasser GmbH fortlaufend informieren. Dazu dient die neu eingeführte Wasserampel.

Für eine einfache Kundeninformation stellen wir Ihnen täglich Hinweise zur aktuellen Versorgungssituation auf unserer Homepage unter www.rheingauwasser.de/wasserampel zur Verfügung. Zusätzlich erhalten Sie Handlungshinweise

zu den jeweiligen Ampelphasen, mit welchen Sie aktiv zur Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs beitragen können.

Es erfolgt die Einteilung in die drei klassischen Ampelphasen sowie einer zusätzlichen Phase für den Trinkwassernotstand. Die einzelnen Phasen werden erläutert und wesentliche Handlungshinweise gegeben. Mit Blick auf die sommerlichen Temperaturen appellieren wir bereits heute an die Kunden der Rheingauwasser GmbH sowie an die gesamte Region, einen zweckmäßigen Umgang mit



dem Trinkwasser zu pflegen. Die Wasserampel stand Mitte Juni aufgrund der Hitze auf „gelb“. Mit den Niederschlägen sprang die Ampel zwischenzeitlich wieder auf „grün“. Durch die Anpassung des Verbrauchsverhaltens können die Bürger einen großen Beitrag dazu leisten, dass die Wasserampel gerade bei sonnig-heißen Tagen auch auf „grün“ bleibt.

Bitte verwenden Sie daher das Trinkwasser sparsam und nur dort, wo es unbedingt notwendig ist. Schränken Sie die Gartenbewässerung auf maximal zwei Bewässerungsvorgän-

ge pro Woche ein und nutzen Sie dafür Regenwasser aus Regentonnen und Zisternen. Nutzen Sie kein Trinkwasser zur Bewässerung von Rasenflächen, zum Waschen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Anwendungen. Unterlassen Sie das Befüllen von Pools, sowie das Befüllen von Zisternen oder sonstigen Wasserspeichern zur Verwendung außerhalb des Hauses.

Weitere Informationen zur Wasserampel und zum richtigen Umgang mit Trinkwasser stellen wir Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung. **Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

Ihre Rheingauwasser GmbH

Neues Team – viele Themen: Wambach hat einen neuen Ortsbeirat

Am 26. April hat sich der neue Ortsbeirat konstituiert. Joachim Friedrich ist neuer Ortsvorsteher, Dr. Paul Klickermann sein Stellvertreter. Schriftführer ist Stephan Weis, Franzi Besier wird ihn vertreten. Weil die BfB nur einen Kandidaten aufstellte, hat der neue Ortsbeirat nur vier Mitglieder.

Direkt nach der Wahl haben wir erste Themen gesammelt: Gespräch mit allen Vereinen, Gestaltung der Dorfmitte (Neubau Vereinsraum, Umbau

Bürgerhaus, Gestaltung der Außenanlagen), die Ortsumgehung und die Digitalisierung unseres Ortes. Damit haben wir in der 2. Sitzung am 26. Mai direkt losgelegt und einen munteren Austausch mit (fast) allen Vereinen geführt. Auch hier stand das Thema „Dorfmitte“ ganz oben auf der Liste, aber auch Punkte wie ein Toilettenanschluss auf dem Kerbeplatz oder einen Außensportbereich und gemeinsame Feste waren Themen. Allen Teilneh-

mern waren mehr Angebote für die Jugend wichtig, was durch den neuen Vereinsraum greifbar wird. Über einen Grillplatz hinter dem Bürgerhaus gab es ebenso fruchtbare Diskussionen, wie über einen Hundenauslaufplatz und mehr öffentliche Mülleimer. Weiterhin konnte Herr Diers (für den Gemeindevorstand) zum Stand der Ortsumgehung berichten. Hinsichtlich der Digitalisierung informierten Franzi Besier und Jo Friedrich zur aktuellen Beschluss-

fassung der Gemeindevertretung zum Glasfaserausbau der Gemeinde durch die Deutsche GigaNetz, als Kooperationspartner der Gemeinde. Natürlich ist uns das Gespräch mit allen Bürgern wichtig. Der Ortsbeirat tagt öffentlich und wir freuen uns auf einen aktiven Austausch mit allen Wambachern. Unser nächster Sitzungstermin ist der 21.07.21.

Ihr Wambacher Ortsbeirat

Jugendarbeit Schlangenbad

Corona hat uns im letzten Jahr nicht viele Möglichkeiten gelassen. So mussten zahlreiche Veranstaltungen und Ferienfreizeiten ausfallen. Umso mehr freuen wir uns nun langsam wieder starten zu können. Das Malprojekt in der Galerie, Mühlstrasse 12 wird nun wieder freitags ab 16.30 Uhr angeboten. Bei gutem Wetter im Kurpark. Treffpunkt ist die Galerie der jungen Maler.

Zudem werden wir ab dem 08. Juli einen Treffpunkt für Jugendliche in Kooperation mit der Volkswirtschaft "Lindenhof" anbieten. Jeden Donnerstag können sich Schlangenbader Jugendliche von 14–21 Jahren

über 2 Freigetränke freuen (alkoholfreie Getränke) und sich dort treffen und wieder Zeit gemeinsam verbringen. Eine Renovierung der Hütte am Bolzplatz Bärstadt ist ebenfalls in Planung.

Auch der Jugendrat wird nun seine Projekte und Anträge weiterverfolgen. So hoffen wir auf die baldige Umsetzung des "Jugendtaxi" für den Rheingau-Taunus-Kreis. Das Konzept sieht vor, dass Jugendliche im Alter von 14–20 Jahren verbilligte Taxigutscheine erwerben können. Der Zuschuss, der den nutzungsberechtigten Jugendlichen in Höhe von 5 Euro pro Heimfahrt und

Nutzungszeitraum gewährt wird, setzt sich aus Mitteln des Landkreises u. a. Gemeinde Schlangenbad, als teilnehmende Kommune zusammen.

Ein weiteres Thema ist die Unterstützung durch Nachhilfe von Schülern für Schüler. So konnten wir einen kleinen Pool von jugendlichen Nachhilfelehrern aus Schlangenbad erstellen und helfen gerne bei der Vermittlung. Auch konnten wir während der Corona-Pandemie eine Kooperation mit dem Verein Labdoo (Infos unter www.labdoo.org) aufbauen und darüber können alte Laptops aufgerüstet und zur

Nutzung (gegen eine Spende von 10 Euro für Labdoo) weitergegeben werden. Interessenten können sich gerne an uns wenden.

Die Vorsitzende des Jugendrates Schlangenbad Marina Meffert ist für alle weiteren Fragen und Anregungen unter jugendrat@schlangenbad.de erreichbar.

Weitere Programmpunkte und Informationen zur Schlangenbader Jugendarbeit erhalten Sie über carola.bill@schlangenbad.de.

Wir freuen uns auf geselligere Zeiten.

Staatsbad trifft

Frau Ingrid Schneider, Pfarrerin der Gemeinde Schlangenbad sowie Georgenborn und Wambach



Bärbel Storch: Frau Schneider, seit 2005 leben und arbeiten Sie in Schlangenbad, sind Sie hier auch geboren?

Ingrid Schneider: Nein, mein Geburtsort ist Hahnstätten im Rhein-Lahn-Kreis. Dort sind meine Wurzeln und ich kann eine emotionale Bindung dorthin auch heute noch nicht leugnen. Dennoch fühle ich mich hier in der Gemeinde Schlangenbad absolut zu Hause.

Bärbel Storch: Sie sind evangelische Theologin. War es immer ein Wunsch von Ihnen Pfarrerin zu werden?

Ingrid Schneider: Eigentlich war es mein Wunsch seit meiner Konfirmation. Dieses Ereignis war für mich prägend und hat mich über Umwege, so kann man das beschreiben, letztendlich zum Theologiestudium gebracht.

Bärbel Storch: Sie sagen über Umwege! Welche Umwege waren dies?

Ingrid Schneider: Meine Lieblingsfächer in der Schule waren immer Mathematik und Physik. So studierte ich zunächst an der Technische Hochschule in Darmstadt Informatik, was zu dieser Zeit durchaus ein fast als exotisch zu nennendes Studium war.

Bärbel Storch: Wie kann der Leser sich vorstellen, dass schließlich evangelische Pfarrerin der Beruf Ihres Lebens wurde?

Ingrid Schneider: Die Eindrücke meiner Konfirmation waren prägend. Hier stellte sich mir ein Bild dar, welches ich ändern wollte. So, wie ich die Kirche zu dieser Zeit empfand, fehlte mir mehr Offenheit und vor allem Transparenz dem gläubigen Bürger gegenüber.

Bärbel Storch: Wie haben Sie diesen Weg dann eingeschlagen?

Ingrid Schneider: Ich studierte sodann 3 Jahre Pädagogik auf Lehramt für die Fächer Mathematik, Religion und Sozialkunde an der Universität in Mainz. Dem schloss sich ein 5-jähriges Studium der Theologie an, welches ich ebenfalls an der Mainzer Universität absolvierte.

Bärbel Storch: Seit wann sind Sie im Beruf der Pfarrerin tätig?

Ingrid Schneider: Seit 1994 übe ich diesen Beruf mit Freude und Leidenschaft aus und habe keine Sekunde je gezweifelt, mit dieser Aufgabe nicht das Richtige zu tun.

Bärbel Storch: Wie beurteilen Sie die Akzeptanz der Menschen um Ihre Arbeit?

Ingrid Schneider: Nun, ich darf mit Freude sagen, dass meine überwiegend seelsorgerische Arbeit große Akzeptanz erfährt. Dies umso mehr in diesen Corona-Zeiten, wo alte und alleinstehende Menschen dringender der Zuwendung bedürfen.

Bärbel Storch: Wie erreichen Sie gerade diese Menschen?

Ingrid Schneider: Leider bisher nur per Telefon. Ich hoffe, dass sich durch die vorsichtige Öffnung der Corona-Regeln eine gewisse Normalität einstellt. Ein großer Wunsch wäre für mich und die Menschen, dass der Kirchbesuch wieder Normalität wird und vor allem das gemeinsame Singen.

Bärbel Storch: Vor kurzem wurde ein neuer Kirchenvorstand gewählt.

Ingrid Schneider: Ja, es wurde ein fast gänzlich neuer Vorstand gewählt, nachdem der bisherige Vorstand über sehr viele Jahre eine große Stütze für mich war. Dennoch freue ich mich sehr auf die Arbeit mit den jetzigen Vertretern des Vorstands und denke, dass sich hierbei neue Impulse ergeben.

Bärbel Storch: Wie ist die Zusammenarbeit mit z.B. Vereinen?

Ingrid Schneider: Da sprechen Sie ein besonderes Thema an. Ich kann nur sagen, sehr gut. Z.B. organisiert die Freiwillige Feuerwehr Schlangenbad alljährlich mit mir zusammen die „Waldweihnacht“. Eine sehr schöne und stimmungsvolle Feier. Ich darf sagen, dass meine Kirche hier sehr gut integriert ist und anhand vieler Reaktionen, die auf mich zukommen, ich wirklich von einer lebendigen Kirche sprechen kann.

Bärbel Storch: Frau Pfarrerin Schneider ich danke Ihnen für unser Gespräch und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und so viel Freude an Ihrer Arbeit, wie Sie mir gegenüber zum Ausdruck brachten.

Das Gespräch führte Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlangenbad GmbH

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

05.07.	Zivko Kovacevic	Schlangenbad	85. Geburtstag
09.07.	Eckard Krähnke	Bärstadt	80. Geburtstag
09.07.	Rosa Marie Meffert	Wambach	85. Geburtstag
09.07.	Joachim Weitze	Georgenborn	80. Geburtstag
12.07.	Heidrun Brand-Bast	Bärstadt	70. Geburtstag
12.07.	Ingrid Kahlhöfer-Weber	Hausen v. d. Höhe	70. Geburtstag
16.07.	Christa Dieffenbach	Hausen v. d. Höhe	75. Geburtstag
17.07.	Gerhard Gutzeit	Bärstadt	70. Geburtstag
17.07.	Dieter Schütz	Hausen v. d. Höhe	70. Geburtstag
19.07.	Frank Müller	Georgenborn	75. Geburtstag
19.07.	Ilse Nöth	Bärstadt	96. Geburtstag
20.07.	Peter John	Schlangenbad	70. Geburtstag
23.07.	Hassan Ghassabei	Wambach	96. Geburtstag
26.07.	Thomas Barbe	Georgenborn	75. Geburtstag
28.07.	Herbert Brandt	Schlangenbad	75. Geburtstag
30.07.	Magdalena Britt	Obergladbach	70. Geburtstag
30.07.	Horst-Dieter Reuther	Schlangenbad	80. Geburtstag
01.08.	Hannelore Dietrich	Obergladbach	70. Geburtstag
01.08.	Lothar Druck	Bärstadt	75. Geburtstag

HOCHZEITSTAGE

09.07.	Helga und Hans Guenter	Schlangenbad	65. Hochzeitstag
30.07.	Dr. Petra+Dr. Andreas Klußmann	Georgenborn	50. Hochzeitstag

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

Amtliche Bekanntmachung

Der Gebietsagrarausschuss (GAA) der Landkreise Limburg-Weilburg, Rheingau-Taunus und der Stadt Wiesbaden informiert:

Der Landesagrarausschuss (LAA) hat grundsätzliche Hinweise für die Benennung der Ortslandwirtinnen und Ortslandwirte (OLW) im Landwirtschaftlichen Wochenblatt Hessenbauer (Nr. 20/2021) veröffentlicht.

Als Stichtag für eine Bewerbung wird der 31. August 2021 festgelegt. Um den angesprochenen Personenkreis auf einer breiten örtlichen Ebene zu erreichen, wird Nachstehendes veröffentlicht:

1. Die Amtszeit der Ortslandwirtinnen/Ortslandwirte und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter nähert sich dem Ende; sie läuft mit dem 31. Dezember 2021 ab.
2. Für die nächste sechsjährige Amtszeit (2022–2027) werden die Ortslandwirtinnen/Ortslandwirte durch den Gebietsagrarausschuss benannt (§5 Berufsstandsmitwirkungsgesetz vom 15. Juli 1997, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2018).
3. Als Ortslandwirtin/Ortslandwirt kann benannt werden, wer
 - Deutsche/Deutscher im Sinne von Art. 116 Grundgesetz ist oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union hat;
 - das 18. Lebensjahr vollendet hat;
 - in Hessen seit mindestens drei Monaten ununterbrochen ihren/seinen Wohnsitz hat und
 - in einem landwirtschaftlichen Betrieb ab 8 ha (bei Spezialkulturen ab 2,2 ha, bei Weinbau

ab 2 ha) landwirtschaftlicher Nutzfläche als Betriebsinhaber/in, überwiegend in dem Betrieb als mithelfende Familienangehörige/er oder als Arbeitnehmer/in tätig ist.

Die Funktion der Ortslandwirtin/des Ortslandwirtes ist auch Menschen mit Behinderung zugänglich.

4. Die Wahlbezirke der Ortslandwirtinnen/Ortslandwirte bleiben in den bisherigen Grenzen erhalten.
5. Interessierte für das Amt der Ortslandwirtin/des Ortslandwirtes und deren/dessen Stellvertreterin und Stellvertreter setzen sich bitte mit der/dem amtierenden Ortslandwirtin/Ortslandwirt ihres Wahlbezirkes/Unterbezirkes in Verbindung, die/der über weitere Einzelheiten seitens des GAA informiert ist, bzw. in Ausnahmefällen mit der Geschäftsstelle des Gebietsagrarausschusses (Amt für den ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Gymnasiumstraße 4, 65589 Hadamar, Frau Häuser, Tel.: 06431-296 5812 oder Frau Höhler, Tel.: 06431-296 5970, nur montags und mittwochs bis freitags).

J. Engel
Vorsitzender GAA

E. Mascus
Geschäftsführung GAA

Pflanz-Aktion der Waldkita Wurzelbande

Am Dienstag, den 22. Juni 2021 war es endlich soweit – die Kinder und Erzieherinnen der IB Waldkita Wambacher Wurzelbande pflanzten zusammen mit dem Schlangenbader Bürgermeister Marco Eyring einen Apfelbaum in der Straße Am Waldrand in Schlangenbad-Wambach gegenüber dem Spielplatz.

Gemeinsam arbeiteten alle zusammen, um zunächst ein Loch für das Apfelbäumchen zu graben, welches der Waldkita von der Firma eismann im Frühjahr geschenkt wurde. Mit dieser Aktion möchte sich die Firma eismann mit Kindertagesstätten für das Klima engagieren. Der kleine Baum, der bereits in zwei Jahren Äpfel tragen soll, wurde vorsichtig in das Loch gesetzt.

Das Team und die Kinder der Wambacher Wurzelbande bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei Bürger-

meister Eyring für seine tatkräftige Unterstützung.

Träger der seit August 2020 eröffneten Waldkita Wambacher Wurzelbande ist die IB Südwest gGmbH. Die Gesellschaft gehört zum Internationalen Bund (IB), einem bundesweit vertretenen Dienstleister in den Bereichen Bildung und soziale Arbeit.

Derzeit besuchen 10 Kinder aus Schlangenbad und den umgebenden Gemeinden die Waldkita, insgesamt gibt es 20 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 3- 7 Jahren.

Donnerstags von 9-12 Uhr haben Familien mit Kinder unter 3 Jahren die Möglichkeit, die Wambacher Wurzelbande und ihre Plätze im Wald im Rahmen der Waldspielgruppe kennenzulernen. Interessenten können sich gerne an die Leitung der Waldkita Eva-Lane Crouse (Mobil: 0160-2302543) wenden.

Dorf-Archiv Bärstadt

Auch weiterhin werden schriftliche und bildliche Dokumente gesucht, die einen Bezug zu Bärstadt haben. Wer sich nicht von seinen Originalen trennen will: Es besteht die Möglichkeit zum Einscannen.

Gesucht werden außerdem alte Kerbesprüche: 1920er- und 1930er-Jahre. Postalische Sachen (alte Postkarten, Briefe, Briefumschläge u.ä., auch aus Kriegszeiten) finden auch ihren Platz im Archiv.

Hans Jung, Backhausstraße 6, Tel. 9374, nimmt gerne alles entgegen, natürlich auch kontaktlos (Briefkasten), auch im Archiv-Briefkasten in der Rathausstraße 2 ist Platz. Und bitte nicht vergessen: Fotos bitte beschriften!

Das Bücherhäuschen ...

steht jetzt seit über einem Jahr und wird recht gut besucht; wer es noch nicht kennt: Schlangenbader Weg/Ecke Borngasse, am Hirschborn. Ausleihen, behalten, tauschen – eine Auswahl von ca. 500 Exemplaren steht regelmäßig zur Verfügung. Aber bitte keine größeren Posten einfach reinlegen, das Häuschen ist voll! Auch alte, abgegriffene Bücher, die aussehen, als ob sie in die Tonne gehören: bitte auch in dieser entsorgen! Bei einer größeren Anzahl an Büchern bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Kornelia + Hans Jung, Backhausstr. 6, Tel. 9374, und **nicht** irgendwo abstellen, z.B. am Alten Rathaus! Vielen Dank an Anneliese Mehnert, die immer ein Auge darauf hat!

Neubenennung der Ortslandwirte

Liebe Landwirtinnen und Landwirte,

die Amtszeit der bisherigen Ortslandwirtinnen und Ortslandwirte und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter endet mit dem 31.12.2021.

Für die neue Amtszeit von 2022 bis 2027 können dem örtlichen Gebietsagrarausschuss (GAA) beim Landkreis Limburg-Weilburg Vorschläge zur Benennung bis zum Fristende am 31. August 2021 unterbreitet werden. Die Einzelheiten hierzu

bitte ich der Bekanntmachung des örtlichen Gebietsagrarausschusses zu entnehmen.

Um auch in Schlangenbad eine Benennung der Ortslandwirtinnen und Ortslandwirte sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter sicherzustellen, lade ich Sie ganz herzlich am 10.08.2021 um 18:00 Uhr in die Historische Caféhalle der Gemeinde Schlangenbad ein.

Ihr Marco Eyring – Bürgermeister der Gemeinde Schlangenbad

Ortsrundgang und Themenführungen durch Schlangenbad

„Im Park illustren Gästen lauschen“ Audio unterstützter Erzählrundgang durch den Kurpark: 2. Juli und 27. Juli jeweils 18.30 Uhr, Treffpunkt an der Sonnenuhr im unteren Kurpark.

„Schlangensafari“ – Führung zur Äskulapnatter: 22. Juli 18.30 Uhr und 1. August 10 Uhr, Treffpunkt Ideallebensraum am Kurweiher/oberer Kurpark

Ortsrundgang „Auf Spurensuche“: 9. Juli 16 Uhr, Treffpunkt Schlangenbrunnen

Alle Infos, Termine und Preise immer aktuell unter www.ortsverfuehrung.de.

Voranmeldung wünschenswert bei Sabine Bongartz unter schlangenbader-geschichten@web.de

SG Schlangenbad veranstaltet Sportwoche

Die Vorfreude ist unermesslich: In der Woche vom 12. bis 18. Juli veranstaltet die SG Schlangenbad auf dem Sportplatzgelände in Hausen vor der Höhe ihre diesjährige Fußball-Sportwoche. Die Gruppenspiele finden jeweils von Montag bis Freitag ab 18:30 Uhr und Samstag ab 15:00 Uhr statt. Eröffnet wird die Sportwoche der SG Schlangenbad am Montag um 18.30 Uhr mit dem Spiel der Gastgeber gegen den TuS Breithardt. Es folgt um 19.45 Uhr das Spiel der DJK Klarenthal gegen die SG Raenthal/Martinthal II. Am folgenden Tag steigen die SG Bad Schwalbach/Langenseifen, die SG Raenthal/Martinthal, der SV Seitzenhahn und der SV Frauenstein in das Turnier ein. Die Finalbegegnungen werden am Sonntag, den 18. Juli gespielt. Um 15 Uhr wird die Partie der beiden Gruppenzweiten um Platz drei angepfiffen, um 16.15 Uhr folgt das Finale zwischen den beiden Gruppenersten. Vormittags von 11.30 Uhr an wird wieder das große Schnitzessen für jedermann angeboten.

Die Sportwoche der SG Schlangenbad findet unter der Anwendung des Hygienekonzept des Hessischen-Fußball-Verbandes (HFV) und den zu dem Zeitpunkt geltenden Regelungen des Landes Hessen statt. Das Hygienekonzept finden Sie online unter www.sg-schlangenbad.de. Die Kontaktdatenerfassung ist schriftlich oder über die luca-App vor Ort möglich.



Fußballsportwoche der SG Schlangenbad vom 12.-18. Juli 2021



Spielplan

Gruppe 1

SG Schlangenbad
TUS Breithardt
SG Bad SWA/Langenseifen
SG RAMA I

Gruppe 2

DJK Klarenthal
SV Seitzenhahn
SV Frauenstein
SG RAMA II

ZEITPLAN

Mo. 12.07.2021	18.30 – 19.30	SG Schlangenbad	–	TUS Breithardt	:	:
	19.45 – 20.45	DJK Klarenthal	–	SG RAMA II		
Di. 13.07.2021	18.30 – 19.30	SG Bad SWA/Langens.	–	SG RAMA I	:	:
	19.45 – 20.45	SV Frauenstein	–	SV Seitzenhahn		
Mi. 14.07.2021	18.30 – 19.30	SG Schlangenbad	–	SG Bad SWA/Langens.	:	:
	19.45 – 20.45	DJK Klarenthal	–	SV Frauenstein		
Do. 15.07.2021	18.30 – 19.30	TUS Breithardt	–	SG RAMA I	:	:
	19.45 – 20.45	SV Seitzenhahn	–	SG RAMA II		
Fr. 16.07.2021	18.30 – 19.30	SG Schlangenbad	–	SG RAMA I	:	:
	19.45 – 20.45	DJK Klarenthal	–	SV Seitzenhan		
Sa. 17.07.2021	18.30 – 19.30	TUS Breithardt	–	SG Bad SWA/Langens.	:	:
	19.45 – 20.45	SV Frauenstein	–	SG RAMA II		

ENDSPIELE

So. 18.07.2021	15.00 – 16.00	Zweiter Gruppe 1	–	Zweiter Gruppe 2	:	:
	16.15 – 17.15	Erster Gruppe 1	–	Erster Gruppe 2		

Anschließend findet die Siegerehrung statt.

TSV-Schlangenbad-Georgenborn

Liebe Mitglieder des TSV-Schlangenbad-Georgenborn, wir laden euch zur Jahresmitgliederversammlung am Dienstag, den 03.08.2021 um 20:00 Uhr in die Heinz-Grein-Halle ein.

Tagesordnung

- TOP1: Begrüßung
- TOP2: Grußworte der Gäste
- TOP3: Gedenkminute
- TOP4: Jahresbericht des Vorsitzenden
- TOP5: Berichte der Übungsleiter
- TOP6: Kassenbericht
- TOP7: Bericht des Kassenprüfers
- TOP8: Entlastung des Vorstands
- TOP9: Wahl eines Kassenprüfers
- TOP10: Wahl 1. Vorsitzender/Vorsitzende, 1.Kassenwart*in, Schriftführer*in, Pressewart*in
- TOP11: Anträge
- TOP12: Verschiedenes
- TOP13: Ehrungen

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!
Euer Vorstand

Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften

Vom 03.-06. Juni 2021 fanden in Wiesbaden die diesjährigen Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jugend statt. In einem großen und stark besetzten Teilnehmerfeld gingen 9 Schlangenbader an den Start, von denen sich 3 platzieren konnten. Mascha Max (U14 weiblich) und Mika Müller (U12 männlich) belegten jeweils dritte Plätze in ihren Altersstufen. Die bereits im letzten Jahr erfolgreiche Charlotte Heinemann (U11 weiblich) wurde souverän Bezirksmeisterin und darf bei den kommenden Hessenmeisterschaften Ihren Titel aus dem letzten Jahr versuchen zu verteidigen. Wir gratulieren unserem erfolgreichen Nachwuchs.

Bereits eine Woche später, am 12. und 13. Juni 2021 war der STC selbst Ausrichter eines Tagesturniers der Altersgruppen U12m/w und U18m/w. Weit über 100 Anmeldungen lagen den Verantwortlichen Sandra Heinemann und Svenja Rohrmann vor. Leider konnten nicht alle berücksichtigt werden, da nur 48 Startplätze zu vergeben waren. Auch bei diesem Turnier war der Schlangenbader Nachwuchs zahlreich vertreten. Unter Einhaltung der Corona-Regeln konnte man bei bestem Tenniswetter, durchweg faire Spiele und manch tolle Ballwechsel bestaunen.

Nach langem Warten wurde dann auch endlich am 19. Juni 2021 der langersehnte Start in die Medenspielsaison begrüßt. Das vorverlegte Spiel der U18 I männlich gegen die Kontrahenten aus Taunusstein konnte souverän mit 5:1 für sich entschieden werden. Der Grundstein für das Saisonziel, Aufstieg in die Bezirksoberliga, wurde eindrucksvoll gelegt. Die 6 Erwachsenen-Teams und 17 Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft mit Hattenheim und Kiedrich durften am darauffolgenden Wochenende starten. Weitere Infos unter anderem zu Sommercamps und anderen Informationen finden Sie unter www.tcschlangenbad.de



Jahreshauptversammlung der FFW Bärstadt

Am Freitag, den 16. Juli 2021 wird im Feuerwehrgerätehaus in Bärstadt, unter den dann gültigen Corona- und Hygieneregeln, die am Jahresanfang verschobene Jahreshauptversammlung 2021 stattfinden. Beginn ist um 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung, der Jugendabteilung sowie die fördernden Mitglieder des

Feuerwehrvereins recht herzlich eingeladen. Ein Tagesordnungspunkt wird die wieder anstehende Wahl des Vereinsvorstandes sein. Eine detaillierte Information mit allen Tagesordnungspunkten geht allen Vereinsmitgliedern (aktiv oder fördernd) als Einladung zu. Aufgrund der Pandemie werden wir dieses Jahr die JHV in der Fahrzeughalle bei offenen Toren und

hoffentlich sommerlichem Wetter abhalten. Im Anschluss gibt es einen leckeren Imbiss vom Grill und wir beschließen die Veranstaltung mit „geselligem Beisammensein“, auch wenn einem das schon als ungewohntes Fremdwort erscheint. Natürlich werden auch hier die vorgegebenen Regeln eingehalten. Im Zuge dieses Artikels möchten wir uns auch bei den zahlreichen neuen fördernden Mitgliedern bedanken.

Aufgrund unseres Infoschreibens an die Bärstadter Haushalte vom Jahresanfang haben diese uns ihr Vertrauen geschenkt und wollen uns in Zukunft unterstützen. Auch wurden uns unabhängig von Eintritt als Fördermitglied Geld- und Sachspenden zu Teil. Allen zusammen ein großer Dank für die Wertschätzung! Zum Abschluss: Der Vorstand freut sich auf Eure Teilnahme an der Jahreshauptversammlung!

Über 1500 neue Bäume an der Dreispitz gespendet und gepflanzt

Am Samstag, dem 17.4.2021 wurden nahe der Dreispitz im sog. Greiferwald über 1500 neue Bäume durch ehrenamtliche Helfer gepflanzt. In einer abgezaunten und von HessenForst vorbereiteten Parzelle wurden über 1500 ca. 40 cm hohe 3-jährige Eichen nach fachli-

cher Anleitung und Unterstützung der Revierförster in den Boden gebracht. Außerhalb der Schonung wurden etwa 400 weitere Gehölze - teils mit Schutzgitter gegen Wildbiss versehen - mit sogenannte klimastabilen Setzlingen gepflanzt. Der Leiter des Forstamtes Rüd-

desheim Jan Stetter nutzte die Gelegenheit, den interessierten Helferinnen und Helfern die Waldökologie zu erklären und auch auf die Ursachen des Fichtensterbens einzugehen. Die Aktion wurde organisiert von Rotarierern und Rotaractern aus Wiesbaden im Rahmen einer weltweiten Bewegung „One Million Trees“. Rotaract ist eine internationale Vereinigung junger Menschen zwischen 18 und 35 Jahren und ähnlich organisiert wie die verwandten Rotary Clubs. Bei Rotary wurden in den letzten Jahren neben den bekannten Gesundheits- und Sozialthemen wie EndPolioNow mehrere Nachhaltigkeitsprojekte entwickelt, die global ausgerichtet sind und wichtige Themen der Zeit aufgreifen. In unserer Region hat sich der Rotary Club Wiesbaden-Rheingau explizit der Plastikvermüllung der Umwelt angenommen (EndPlasticSoup) – eine

nicht unwichtige Aufgabe, wie man derzeit entlang der Bundesstraßen sehen kann. Auf der Dreispitz waren etwa 50 Freiwillige in 3 Schichten von morgens bis abends mit einem ausgefülltem Corona-konformen und vom Landratsamt abgesegneten Hygienekonzept im Einsatz. Alle Materialien und Werkzeuge wurden gespendet oder zur Verfügung gestellt. Es bleibt zu hoffen, dass ein Großteil der Bäume in der Schonung auch angeht. Die Gehölze sind mittlerweile schon ausgetrieben. Die Vorsitzende des Gesundheits- und Sozialthemen wie EndPolioNow mehrere Nachhaltigkeitsprojekte entwickelt, die global ausgerichtet sind und wichtige Themen der Zeit aufgreifen. In unserer Region hat sich der Rotary Club Wiesbaden-Rheingau explizit der Plastikvermüllung der Umwelt angenommen (EndPlasticSoup) – eine nicht unwichtige Aufgabe, wie man derzeit entlang der Bundesstraßen sehen kann.



Bild und Text: Ralf Thiel



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

Sonntag, 4.7.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt
11.00 Uhr bei gutem Wetter: Gottesdienst im Freien an der Kapelle in Langenseifen

Sonntag, 11.7.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 18.7.

9.30 Uhr Konfirmation,
Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 25.7.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Änderungen in der Terminplanung sind der momentanen Situation geschuldet und oft kurzfristig, deshalb informieren Sie sich gerne vorab, ob eine Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

Offener Meditationskreis

Nächster Termin: wird bekanntgegeben, Im Gemeindehaus in Bärstadt, Kontakt Sonja Kaufmann, Tel. 0 61 23 - 9 99 21 13

Kinderkirche in Bärstadt

16.30 Uhr, nächster Termin wird bekanntgegeben, Im Gemeindehaus in Bärstadt

Konfirmandenunterricht

Im Gemeindehaus in Bärstadt, immer dienstags um 16.45 Uhr

Spielkreis für Kleinkinder: findet derzeit noch nicht statt!

Dieses Angebot soll Müttern und Vätern oder anderen Betreuungspersonen von Kindern unter 3 Jahren, die noch nicht in eine Kita gehen, ermöglichen, sich einmal wöchentlich zu treffen.
Mittwoch 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Olga Baster, Tel. 01 60 / 5 85 41 97

Diakoniestation Bad Schwalbach/Schlagenbad, Tel. (06124) 12644

Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad

Sonntag, 4.7.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.7.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.7.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.7.

10.00 Uhr Gottesdienst; Frau Prädikantin A. Modes

Sonntag, 1.8.

10.00 Uhr Gottesdienst; Frau Prädikantin A. Modes

Sonntag, 8.8.

10.00 Uhr Gottesdienst; Frau Prädikantin A. Modes

Keine Anmeldung erforderlich!

Konfirmation 2022:

Die Einladungen zur Konfirmation 2022 sind verschickt. Solltest Ihr keine Einladung erhalten haben, kann das an unserem Gemeindeprogramm liegen. Nicht immer ist es auf dem neusten Stand. Wenn Ihr keine Einladung erhalten habt, aber gerne konfirmiert werden möchtet, meldet Euch einfach im Gemeindebüro. Wir schicken Euch gerne die Unterlagen zu! Tel. 0 61 29 - 21 37.

Kirchenvorstandswahl 2021:

Am 13. Juni 2021 wurde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Folgende Frauen und Männer wurden gewählt:

- Christian Dörner
- Dr. Beate Hörr
- Michael Hoffmann
- Petra Kucera
- Angelika Modes
- Karin Reichelt
- Frank Riedel
- Anne-Karin Walter
- Cathrin Wüst

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am Mittwoch, den 21. Juli, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum (oberer Eingang) in Georgenborn. Lektüre: *Herbert Rosendorfer, Briefe in die chinesische Vergangenheit*. Ansprechpartnerin: Dorothea Geisler, Tel. 489 831

Gemeindebüro

Sie erreichen das Gemeindebüro montags, mittwochs und freitags von 9.00 - 11.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 61 29 - 21 37.

Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: christuskirche-schlagenbad.ekhn.de

Kath. Kirchenorte Niederglabach und Schlangenbad

Kranken- und Hauskommunion

Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124-72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, sowie donnerstags von 16-18 Uhr und freitags von 9-12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Offene Kirchen

Manchmal tut es gut zum persönlichen Gebet die Kirche zu besuchen und hier alles, was einen belastet oder auch freut, vor Gott zu bringen. Dazu haben Sie jeden Sonntag die Möglichkeit in den Kirchen Herz Jesu in Schlangenbad von 10 bis 17 Uhr, sowie in St. Ägidius in Niederglabach von 10 bis 17 Uhr. Wir bitten Sie, sich an die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln zu halten.

Gottesdienste in der Katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro notwendig!

In Herz Jesu Schlangenbad:

· Sonntag, 18.07. um 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Open-Air)

In St. Ägidius Niederglabach:

· Sonntag, 04.07. um 09:00 Uhr Heilige Messe

· Sonntag, 18.07. um 09:00 Uhr Heilige Messe

· Sonntag, 01.08. um 09:00 Uhr Heilige Messe

Für die Mitfeier der Sonntagsgottesdienste müssen sich die Gläubigen vorher während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro telefonisch unter 06124/72370 anmelden, damit niemand an der Kirchentüre abgewiesen werden muss. Es gelten die bekannten Corona Regelungen, wie z.B. die OP-/FFP2-Maskenpflicht während des gesamten Aufenthalts in den Kirchen.

Ortsausschusssitzung in Niederglabach

Am 29. Juli trifft sich der Ortsausschuss um 19:30 Uhr im Haus Ägidius unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregelungen. Wenn das Wetter mitspielt, findet das Treffen evtl. draußen statt. Interessierte können gerne teilnehmen. Bei Fragen wenden Sie sich an pfarrei@heiligefamilie.info.

Open-Air-Gottesdienst im Kurpark Schlangenbad

Endlich wieder mit mehr als 26 Personen Gottesdienst feiern. Gemeinsam singen und die Gesichter der anderen Menschen sehen. Das möchten wir zu Beginn der Sommerferien möglich machen und laden Euch und Sie alle herzlich ein. Wir planen

den Gottesdienst in Schlangenbad am 18. Juli um 10.30 Uhr als Open-Air-Gottesdienst am Weinstand im Kurpark. Nach derzeitigem Stand der Dinge können wir dann an der frischen Luft gemeinsam singen und in größerer Zahl zusammenkommen. Es werden Bänke in notwendigem Abstand aufgestellt, zusätzlich wird es die Möglichkeit geben, sich mit einer Picknickdecke auf der Wiese oberhalb des Weinstandes niederzulassen. Im Gottesdienst wird sich Pastoralassistent Tobias Kubetzko von uns verabschieden. Eine Woche vorher wird er im Limburger Dom von Bischof Georg in den Gemeindedienst ausgesandt. Im Rahmen der Möglichkeiten möchten wir ihm in fröhlicher Runde gute Wünsche mit auf den Weg geben. Bitte beachten: Das Gelände rund um den Weinstand wird für den Gottesdienst abgegrenzt, eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung im zentralen Pfarrbüro in Bad Schwalbach möglich. Sitzgelegenheiten werden entsprechend der Anzahl der Anmeldungen vorbereitet.

Tobias Kubetzko sagt „Auf Wiedersehen“

Liebe Leserinnen und Leser, vor fast zwei Jahren bin ich als Pastoralassistent in unsere Pfarrei gekommen, nun neigt sich meine Zeit hier dem Ende entgegen. Für mich verging die Zeit hier in der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus wie im Flug. Das lag sicherlich auch daran, dass ich mich hier bei Ihnen sehr wohlfühlt habe und von Ihnen, den Gemeindegliedern, den Ehrenamtlichen und dem Pastoralteam, sehr freundlich aufgenommen und unterstützt worden bin. Ich möchte mich bei allen Gemeindegliedern und Ehrenamtlichen für die gute Zeit und die gute Zusammenarbeit bedanken. In den letzten zwei Jahren konnte ich viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Die Corona Pandemie hat uns allen sicherlich viel abverlangt, doch in der Pfarrei habe ich an vielen Stellen erlebt, wie kreativ die Menschen damit umgegangen sind. Neue Formate sind gemeinsam gesucht, entwickelt und umgesetzt worden. Dieses innovative Potential nehme ich mit auf meine neue Stelle. Mein Dankeschön gilt auch dem Pastoralteam, das mich unterstützt hat und mir mit Rat und Tat zur Seite stand. Ausdrücklich möchte ich mich auch bei meinem Mentor Peter Schwaderlapp ganz herzlich bedanken. Trotz dieser außergewöhnlichen Ausbildungssituation hat er stets dafür gesorgt, dass ich das nötige Rüstwerkzeug an die Hand bekomme. Herzlichen Dank dafür! Ich möchte mich von euch und Ihnen ganz herzlich verabschieden und sage für die letzten zwei Jahre einfach nur „Danke!“ und wünsche Ihnen und euch Gottes reichen Segen für die Zukunft. Vielleicht sieht man sich ja mal wieder - ich würde mich jedenfalls sehr auf ein Wiedersehen freuen! Tobias Kubetzko



Hilft.



Hilft weiter.

Wir helfen in Ländern wie Burkina Faso beim Bau von Brunnen. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

MOMENT



Peter Schwaderlapp
Pastoralreferent

Ruht ein wenig aus!

Im Evangelium, welches am 18. Juli in unseren Kirchen verkündet wird, lesen wir: „Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.“ (Markus 6, 30 f)
Der hl. Franz von Sales rät seinen frommen Seelen, über den Sonntag hinaus sich jeden Tag eine halbe Stunde zu besinnen und bewusst auf Gott zu hor-

chen. „Außer“ - so sagt er dann - „außer sie haben sehr viel zu tun, dann ist nicht eine halbe, sondern eine ganze Stunde notwendig.“ Das entspricht übrigens in etwa der modernen Management-Beratung, die den stressgeplagten und überarbeiteten Menschen folgendes rät: „Sollten sie vor lauter Arbeit keine Zeit mehr haben, nicht einmal zum Essen, und nicht mehr wissen, ob sie das oder jenes zuerst tun sollen, dann machen sie am besten ein paar Tage Urlaub.“ Natürlich funktioniert dieses Antistressprogramm nicht immer - nicht einmal bei Jesus und seinen Apostel - das Anliegen ist aber trotzdem berechtigt: „Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus.“

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erholsame Ferienzeit.

Ihr Pastoralreferent
Peter Schwaderlapp

HAB1PLUS Immobilien
Harald Baehr



Wertermittlung • Beratung • Vermietung • Verkauf

Am Tempelhain 15, 65388 Schlangenbad
Tel.: +49 (0) 61 29 / 53 73 49
Mobil: +49 (0) 172 / 61 04 012
E-Mail: HAB1PLUS@AOL.COM

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein prägen unser Verständnis von Kundenorientierung.

www.immobilien-naumann.de



NAUMANN Immobilien

Dem Eigentümer verpflichtet – dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-Gutachten** erstelle ich für Sie kostenlos!

Sibylle Naumann

65 Jahre
Erfolgreich in dritter Generation!

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0



Valentinus APOTHEKE

Marco Born
Fachapotheker
Offizinpharmazie

Aulgasse 2a • 65399 Kiedrich
Telefon 06123-5311 • Fax -1602
www.apotheke-kiedrich.de

- Förderer des JFV-Schlangenbad
- Wir erstellen digitale Impfzertifikate

FAMILIENANZEIGE



Das Leben ist wie eine Pusteblume, wenn die Zeit gekommen ist, muss jeder alleine weiter fliegen.

Karl-Heinz Maurer
* 18.9.1936 † 3.6.2021

In Liebe
Stefan, Susanne, Marius Maurer
Susanne, Mario und Paul Tews

Auf Wunsch erfolgte eine Seebestattung im Familienkreis.

Bestattungsinstitut Schäfer

Inhaber Manfred Schäfer
Bethelstraße 35, 65199 Wiesbaden

Telefon +49 (0) 611 716 98447
Fax +49 (0) 611 716 98448
info@bestattungenschaefer.de
www.bestattungenschaefer.de



24 Stunden rufbereit unter 0611 - 716 98 447



Soforthilfe im Trauerfall
06124.2298

HAMM Bestattungen

www.hamm-bestattungen.com

Jeder Mensch verdient einen würdigen Abschied.

Wir gestalten individuelle Trauerfeiern.

Adolfstraße 110
Bad Schwalbach

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.



Seit 1932

Bestattungs-Institut
Pietät Loy GmbH

Telefon 0611 - 613 57 • Telefax 0611 - 60 82 69
Straße der Republik 20 • 65203 Wiesbaden-Bieblich
pietaet-loy@t-online.de • www.pietaet-loy.de

Werden Sie endlich Ihren DRUCK los!



Ihre Drucksachen sind bei uns in guten Händen!

Prospekte, Plakate, Festschriften, Flyer...

Wir helfen Ihnen kompetent, zuverlässig und schnell bei der Erstellung Ihres Produktes. Von der Layoutierung und Gestaltung verschiedener Drucksachen wie Vereinsheften, Flyer oder Prospekten bis zum fertigen Druck... und das Beste: Alles in einer Hand und gar nicht mal so teuer! Natürlich übernehmen wir bei Bedarf auch die Verteilung von Wurfsendungen.

Fragen Sie uns – FORDERN SIE UNS!

Telefon 061 28/944-220 · leitung@lzsonntag.de

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus

Robert Stolz & Willy Schneider 

Rundfahrten um die größte Naturschutzinsel Mariannenaue vom 1. Mai bis 15. Oktober - zusätzlich an Ostern (Freitag, Sonntag, Montag)

www.charterliner.de

Ingelheim:	12.15 Uhr + 14.15 Uhr + 16.15 Uhr
Oestrich:	12.25 Uhr + 14.25 Uhr + 16.25 Uhr
Hattenheim:	12.45 Uhr + 14.45 Uhr
Erbach:	13.00 Uhr + 15.00 Uhr
Eltville:	13.30 Uhr + 15.30 Uhr
Heidenfahrt:	13.45 Uhr + 15.45 Uhr



- Jeden Sonn- und Feiertag
- 90 Minuten Entspannung

Unser Fahrpreis:

- Erwachsene 10,00 €
- Kinder 4-14 Jahre 5,00 €

Mieten Sie sich einmal ein ganzes Schiff!
Charterliner „van de Lücht“ - Service & Komfort für Fahrten aller Art

Private Feiern, Firmenfeste und Trauungen

06723-4437



seit 1945

Becker

Ihr Baumarkt für...

HAUS ■ GARTEN ■ TIER

NIKOLAUS-AUGUST-OTTO-STRASSE 18 • 65307 BAD SCHWALBACH
TELEFON: 06124/72797-0 • FAX: 06124/72797-29
E-MAIL: BAUMARKT@BAUSTOFFE-BECKER.COM

UNSER BAUSTOFF-FACHHANDEL BLEIBT BESTEHEN!
BAHNHOFSTRASSE 22 • TELEFON: 06124/2309 • TELEFON: 06124/9980

 **Garten-Landschaftsbau BUFF**
65388 Schl.- Bärstadt

Grün- Pflasterarbeiten
Pflege und Neubau ihrer Außenanlage / Baumfällung u. -pflege

kostenlose Angebote und Termine unter
06129/9699 od. 0174/9199571



Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

Ralf Kowalski

Nelkenstr. 8 · Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a · 55129 Mainz
Telefon: 06129/599971 Telefon: 06131/581097
Mobil: 0171/3713119 Fax: 06131/5548615
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de

 **Dachdeckermeister MAX VOGEL**

Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei
Balkon- und Dachterrassensanierung

Tel. 0 61 24 - 42 75 · max-vogel-bedachung.de
Talblick 5 · 65307 Bad Schwalbach

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

www.diel-boden.de

 Traumhaft schöne Böden
nur vom Profi!

Tel.: 061 28/23476

Der perfekte Zeitpunkt, das Hier zu genießen ist **JETZT.**

Residenz „Am Kurpark“

Auch als Urlaub buchbar

In der Residenz & Hotel „Am Kurpark“ erwartet Sie ein erholsamer Ruhestand, ein angenehmes Umfeld und ein Team, das Ihnen Alltagspflichten abnimmt. So haben Sie Zeit für alles, was Ihnen wichtig ist. **Stilvoll. Sicher. Glücklich.**

Übrigens: Wenn Ihre Familie verreist ist, sind Sie bei uns mehr als gut aufgehoben und genießen die Zeit.

RESIDENZ & HOTEL „AM KURPARK“ SCHLANGENBAD 

Infos unter 06129.50400 oder www.senioren-wohkonzepte.de





In Kooperation mit:  **JOHANNITER**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter www.eswe-familien-assist.com



**WOHNTRÄUME
WAHR WERDEN
LASSEN**

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO



müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

Leicht behinderte, ältere Frau, sucht für ein- bis zweimal wöchentlich eine Putzhilfe, möglichst deutschsprachig, in Schlangenbad/Bärstadt. **Kontakt:**

01 57 / 39 63 05 83

**Zuhause glücklich,
weil wir da sind.**

**ambulante
Pflege**

**Diakoniestation
Bad Schwalbach /
Eltville
Tel. 06123/70 53 536**

Bäder von Gottbehüt sind Komplettbäder
... besser als gut – mit Festpreisgarantie!
Fugenlose Duschwände, Dusch- u. Teilsanierung

Visuelle Badplanung

Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in:
65343 Eltville • Gutenbergstraße 19
Telefon: 06124-9061 • www.baeder-von-gottbehuet.de
Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!

**WIR UNTERSTÜTZEN SIE
BEI WICHTIGEN
ENTSCHEIDUNGEN ...**

... als Ihr zuverlässiger
Partner in der
Bestattungsvorsorge.



Krauskopfallee 25
65388 Schlangenbad-Georgenborn
Tel. 06129-48 98 68
www.vogler-bestattungen.de

Bestattungen
VOGLER
AM BLÜCHERPLATZ



naspa.de/corona

Gemeinsam da durch.

Unser Ziel: Wir alle kommen so gut wie möglich durch diese schwierige Zeit. Bleiben Sie gesund!



Spende und werde
ein Teil von uns.
seenotretter.de

**OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT**

**Wenn ich groß bin,
werde ich Engel**

**Wir helfen Kindern,
die nie erwachsen werden.**



 **BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.**
www.bundesverband-kinderhospiz.de



NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

Die NISSAN Crossover-Tage

Jetzt 0 % Zinsen, € 0,- Anzahlung¹ und bis zu € 7.000,- Kundenvorteil² sichern!



NISSAN JUKE, QASHQAI, X-TRAIL: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,8–5,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 154–113 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007); Effizienzklasse: C–B. ¹Leasingbeispiel (repräsentativ): NISSAN X-TRAIL N-CONNECTA 1.3 DIG-T DCT, 116 kW (158 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,3, außerorts 5,8, kombiniert 6,4; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 145; Effizienzklasse: C.

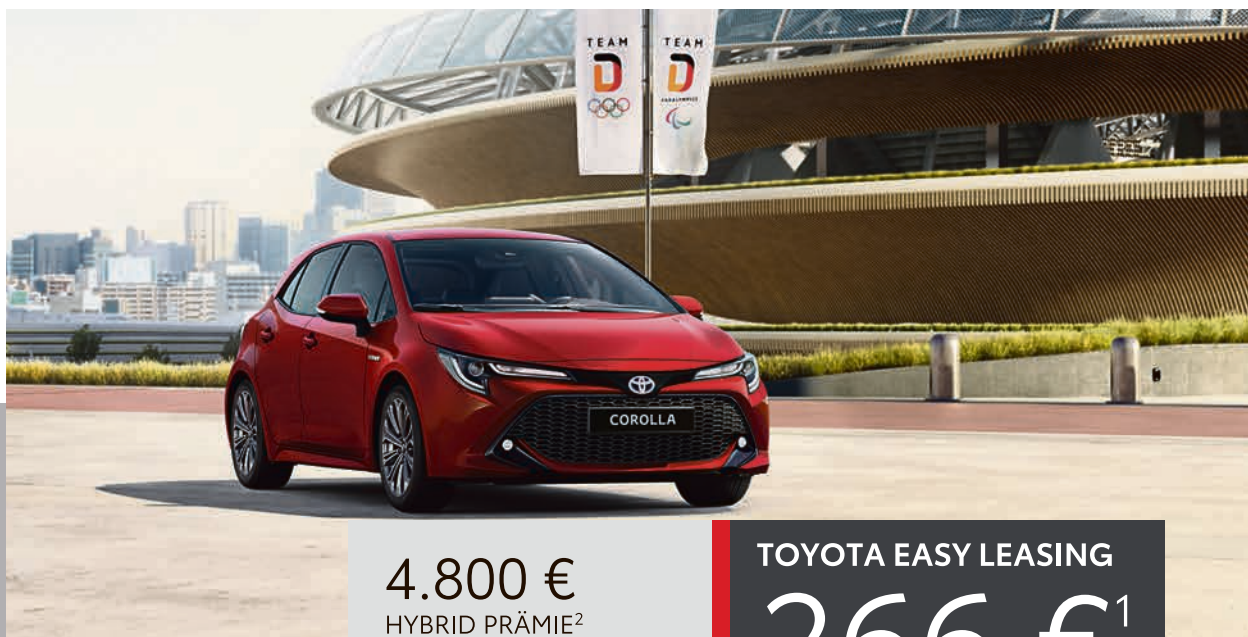
Fahrzeugpreis: € 29.659,-, inkl. € 6.361,- NISSAN Rabatt, zzgl. € 790,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 0, Laufzeit 36 Monate (36 Monate à € 299,-), 30.000km Gesamtlauflistung, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz gebunden 0%, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 11.538,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 11.538,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.21. Nur solange der Vorrat reicht. ²Maximaler Kundenvorteil gilt für den NISSAN X-TRAIL TEKNA 1.3 DIG-T, 116 kW (158 PS). Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus
SCHNEIDER
→ Bärstadt

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14
65388 Schlangenbad-
Bärstadt
Tel.: 0 61 29 - 9 511
www.schneider-baerstadt.de



ELEKTRISCH FÜR ALLE!



4.800 €
HYBRID PRÄMIE²
UND BIS ZU
10 JAHRE GARANTIE³

TOYOTA EASY LEASING

266 €¹
0 € ANZAHLUNG

Toyota Corolla 5-Türer Team Deutschland Hybrid 1,8 l: 17"-Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfer, Privacy Glas, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m. *CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. **Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota Corolla 5-Türer Team Deutschland Hybrid 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,0/3,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 85 g/km.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 4,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 111 g/km). Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Ein **unverbindliches** Toyota Easy Leasing Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota Corolla 5-Türer Team Deutschland Hybrid 1,8l. **Anschaffungspreis: 23.780,00 € zzgl. Überführungskosten**, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 12.768,00 € **zzgl. Überführungskosten**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,59 %, effektiver Jahreszins: 3,65 %**, 48 mtl. Raten à 266,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2021** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

²Der ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Hybridprämie) in Höhe von 4.800,00 €. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

³Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Unser Autohaus vermittelt Leasingverträge mehrerer bestimmter Leasinggeber.

Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

Autohaus
BERTRAM^{GmbH}

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenweg 8
Telefon: 06123 - 99770